Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 51 (1964)

Heft: 8: Städtisches Wohnen

Artikel: Überbauung Nelkenstrasse in Zürich: Architekt Hans Vollenweider,

Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-39712

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Überbauung Nelkenstraße in Zürich

10 10 10 2

1961/62. Architekt: Hans Vollenweider SIA, Zürich

Auf einem eingeengten, in der viergeschossigen Zone nahe des Stadtzentrums und der Hochschulen gelegenen Grundstück war eine Wohnüberbauung zu erstellen. Die kleinen Baulinienabstände sowie der Maßstab und die Architektur der umliegenden Bauten zeigen, daß es sich um ein altes Vorortsquartier handelt, das, wie die meisten seiner Art, häßlich und städtebaulich langweilig überbaut ist. Durch das Zusammenfassen von zwei Parzellen gelang es, längs der Straße eine liegende Baumasse zu gestalten, im Gegensatz zu den umliegenden, eher turmhaften Bauten. Die neuen Gebäude mußten in die schon vorhandenen Kuben der Umgebung eingepaßt, aber ihrer Architektur auf keinen Fall angepaßt werden.

Durch die Lage bedingt, wurden nur kleine (1 Zimmer) bis mittlere Wohnungen (2½ Zimmer) vorgesehen. Dabei entstanden beim Hauptbau deren sieben und beim Hinterhaus deren zwei pro Etage. Innerhalb von Wohnungen sind keine Tragwände vorhanden, so daß die Raumeinteilungen später leicht verändert werden können. Die Grundrisse sind möglichst frei, und durch die vielen Schiebetüren entsteht die Möglichkeit, Räume zu verbinden und zu trennen. Das zweite Untergeschoß bietet in einer unter allen Bauten durchgehenden Einstellhalle Raum für 20 Wagen. Ein eingeschossiger Bürozwischenbau verbindet die Hochbauten über Terrain.

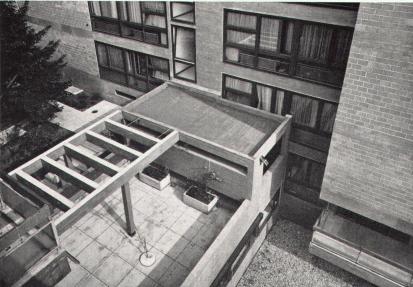
Hochhausbacksteine, geschält und als Sichtmauerwerk verarbeitet, bilden mit Sichtbetonflächen die festen Teile der Außenhaut. Durch die Bänder wurde es möglich, bis zu 5 m breite zusammenhängende, stützenlose, von Boden bis Decke reichende Fensterwände zu konstruieren. Diese Glasflächen sind mit den Backsteinwänden außen bündig angeschlagen und können durch äußere, in Kupferkänneln angebrachte Lamellenstoren abgedeckt werden. Durch die weitgehende Unterkellerung des Grundstückes besteht an vielen Stellen keine Möglichkeit, große Bäume zu pflanzen. Um das Grüne höher hinaufzubringen, wurde eine von den Flachdächern über die fensterlosen Mauerstücke herabhängende Bepflanzung vorgesehen.

- Grundriß Erdgeschoß 1:350 Plan du rez-de-chaussée Groundfloor plan
- Grundriß Wohngeschoß 1:350 Plan d'une étage d'habitation Residential floor plan
- Wohnraum
- Schlafraum Küche
- 3 Bad
- WC
- Zimmer Terrasse
- Büro
- Schrankraum
- 10 Büro
- Schnitt Coupe Section
- Wohnung
- Büro
- 3 Einstellhalle
- Blick auf die Hofseite Vue côté cour Yardside view
- Blick auf die Straßenseite Vue côté rue Streetside view













6 Hofseite und Garage-Einfahrt Côté cour et accès aux garages Yard side with garage access ramp

7 Rückseite mit Treppenhaus Face arrière et escaliers Rear side with staircase

8
Büroverbindungstrakt
Corps de raccordement aux bureaux
Connecting tract leading to offices

g Schlafzimmer mit Schiebewänden Chambre à coucher à parois coulissantes Bedroom with sliding partitions

10 Blick vom Schlafzimmer auf den Eßplatz Coin des repas vu de la chambre à coucher View from bedroom onto dining-corner

Photos: Wetter, Zürich

